

Predigtreihe- und Thema am 14. Juni 2020

Wie es gedacht war | Spurensuche nach dem Ursprung

Texte: 1. Mose 1,1 – Römer 1,20 – Kolosser 1,15-16

Hinweis: Dieses Material soll Euch dabei unterstützen, gemeinsam auf die Predigt zurück zu blicken und tiefer in die Themen der Predigtreihen einzutauchen. Indem wir uns im Gottesdienst, in den Hauskreisen und im Bibelstudium mit denselben Themen beschäftigen, gelangen wir als ganze Gemeinde zu einem besseren Verständnis von Gottes lebendigem Wort. Wir können uns auch einfacher austauschen, gemeinsam Veränderung erleben, gewonnene Erkenntnisse miteinander praktisch anwenden und immer mehr zusammenwachsen.

Ankommen

Rückblick

Mit der Frage nach dem Ursprung begeben wir uns auf Spurensuche. Nur wer auf seine Spuren schaut, weiß woher er kommt.

1. Die Frage nach dem Ursprung

In 1. Mose 1,1 heißt es: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“. Die Frage nach dem „woher“ bestimmt unser Hier und Jetzt. Als Menschen möchten wir wissen, woher wir kommen. Wir fragen nach unseren Eltern und Großeltern. Wir möchten mit Euch aber noch weiter zurückschauen, denn als Menschen haben wir einiges gemeinsam: Kreativität, Genialität, Einzigartigkeit, Schönheit, Stärken und Begegnungen. Diese Kennzeichen menschlichen Lebens geben Hinweise auf den unseren Ursprung in dem Schöpfer-Gott.

2. Der Ursprung und der Schöpfer

Im Römer-Brief, Kapitel 1, 20 sagt Paulus: „Seit Erschaffung der Welt sind seine Werke ein sichtbarer Hinweis auf ihn, den unsichtbaren Gott, auf seine ewige Macht und sein göttliches Wesen“. Die Spuren Gottes in der Natur weisen auf den Schöpfer und sein Wesen hin.

3. Der Schöpfer und seine Absicht

Im Kolosser-Brief, Kapitel 1, 15-16 steht: „Der Sohn ist das Ebenbild Gottes, der Erstgeborene, der über der gesamten Schöpfung steht. Denn Durch ihn wurde alles erschaffen, was im Himmel und auf der Erde ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, Könige und Herrscher, Mächte und Gewalten. Das ganze Universum wurde Durch ihn geschaffen und hat in ihm sein Ziel“.



Austausch

Wenn Gott der Schöpfer allen Lebens ist und wir unseren Ursprung in seinem Schöpfungswillen haben, dann ergeben sich daraus einige, **elementare Lebensfragen**. Wir ermutigen Euch, einige dieser Fragen zum Anlass zu nehmen, um Euch persönlich auszutauschen:

1. Woran erkennst Du die guten Absichten des Schöpfers für uns Menschen?

2. Wo erkennst Du die Spuren Gottes in der Natur?

Woran erkennst Du, dass Gott genial, unendlich kreativ, verspielt, lustvoll, vielseitig, sogar verschwenderisch ist?

3. Wem dienst Du?

Wo fällt es Dir schwer, Gott als Schöpfer mit guten Absichten anzuerkennen, Ihm als Deinem Herrn zu dienen und Dein Leben an seinen Zielen zu orientieren?

4. Wem gegenüber bin ich verantwortlich?

Wie gehst Du mit Deiner Stärke und Deinem freien Willen Gott gegenüber um?

5. Wie gehe ich um mit Scham und Angst?

Versteckt Ihr Euch manchmal vor Gott und anderen Menschen, vielleicht sogar gerade den Menschen in der Gemeinde, weil Ihr um eure Fehler wisst und Euch dafür schämt? Weshalb teilen wir manche Dinge nicht mit Gott und anderen Menschen?



Gebet

Wir alle dienen nicht immer nur Gott, werden unseren Verantwortungen häufig nicht gerecht, schämen uns für Dinge und haben Angst sie zu bekennen, und tragen Schmerzen in uns herum. Dabei können wir dem Schöpfergott ohne Scham und Angst begegnen, und unsere Last bei Ihm abladen! Er hat gute Absichten und einen Plan für Dich! Wir ermutigen Euch, Ihm Eure Anliegen furchtlos zu bringen und Seinen guten Geist in Eurer Mitte wirken zu lassen.



Abschluss und Vorfreude

Wir wünschen Euch einen gesegneten Hauskreis. Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Predigt zur Schaffung des Menschen nach Gottes Ebenbild – seid dabei!

- Euer M!-Pastoren-Team